

J. W. Stomps in Luxemburg ferner:
 Menager, L., Op. 31^b. Zwei Lieder f. 1 Singstimme m. Pfte. 80 S.
 Oberhoffer, H., Op. 63. Lob des Weines. Lied f. 1 Singstimme m. Pfte. Ausgabe f. Tenor m. Pfte. Ausgabe f. Bariton m. Pfte. à 80 S.
 Pugh, J., Op. 30. No. 2. Nachtlid. Melodram f. Zither. qu. 4^o. 50 S. No. 3. Das erste Lied. Melodram f. Zither. qu. 4^o. 50 S.
 — Op. 38. No. 2. Die Lebensfrohen. Ländler f. Zither. qu. 4^o. 50 S.

J. W. Stomps in Luxemburg ferner:
 Rixner, J., Op. 520. Frühlingsboten. Walzer f. Zither. qu. 4^o. 1 M.
 — Op. 521. Der Alpenjäger. Marsch f. Zither. qu. 4^o. 40 S.
 — Op. 522. Bleib' bei mir. Idylle f. Zither. qu. 4^o. 40 S.
 Spechtenhauser, J., Op. 3. Gruß an's Vaterland f. Männerchor m. Bariton-Solo. Part. u. Stimmen. 8^o. 1 M.
 Stomps, W., Jugendfreuden. 6 leichte Compositionen für Zither. qu. 4^o. 1 M. 20 S.

R. Sulzer in Leipzig.
 Ehrlich, C. F., Op. 42. No. 1. Beati mortui. Motette f. gem. Chor. Part. u. Stimmen. 8^o. 90 S.
 Grell, Ed., Op. 71. Achtzehn Chorlieder f. 4 gem. Stimmen. Part. u. St. 8^o. Hft. 1. 2. à 1 M. 80 S. Hft. 3. 2 M. 60 S.
 Tilmann, E., Die Fenster auf, die Herzen auf. Lied f. 1 Singstimme m. Pfte. 60 S.
Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart.
 Moscheles, I., Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart u. Weber in ihren Werken f. Pfte. allein. 8. Aufl. Lfg. 34—36. à 70 S.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von den vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeilzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Leipzig, Neumarkt 19, den 2. Juli 1885.

[35536] P. T.

Unter Bezugnahme auf mein Cirkular vom 1. d. M. beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich nach freundschaftlicher Übereinkunft mit meinem Socius, Herrn H. Barsdorf, die hier, Neumarkt 19, von uns gemeinsam unter der Firma S. Glogau & Co. betriebene Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung allein übernommen habe und in unveränderter Weise in dem bisherigen Geschäftlokale unter meinem Namen

S. Glogau

fortführen werde. Ich habe dem mehrjährigen Mitarbeiter meines Hamburger Hauses, Herrn S. Basch, die Leitung übertragen und demselben Prokura erteilt.

Das der Firma bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bitte ich ihr auch fernerhin durch Offenhaltung der Coati etc. gewähren und erweitern zu wollen, zumal ich mehr als früher mich dem Sortiment und Vertriebe von Novitäten widmen werde.

Ich wähle meinen Bedarf selbst, ersuche jedoch die Herren Verleger um gef. prompte Einsendung ihrer Cirkulare etc., so wie die Herren Antiquare um die ihrer Kataloge und Verzeichnisse herabgesetzter Bücher möglichst direkt per Post.

Mit kollegialischer Hochachtung

S. Glogau,
 zugleich Inhaber der Firma
 L. M. Glogau Sohn
 in Hamburg.

Ein eigenhändig unterschriebenes Cirkular wurde im Archiv des Börsevereins niedergelegt.

[35537] Am heutigen Tage habe ich hier selbst eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma:

Emil Behrend, Verlagsbuchhandlung

errichtet.

Mein Kommissionsär:

Herr R. F. Koehler in Leipzig.
 Jena, den 15. Juli 1885.

Emil Behrend
 (früherer Inhaber von Ed. Frommann's Sort. in Jena).

[35538] Naugard, 15. Juli 1885.

Hiermit erlaube mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine hierorts seit 1852 bestehende

Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung

infolge weiterer Ausdehnung mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr bringe.

Meine Kommission hatte Herr Rud. Giegler in Leipzig die Güte zu übernehmen, welcher stets in der Lage sein wird, meine Bärpakete prompt honorieren zu können.

Neuigkeiten bitte ich mir unverlangt nicht zu senden; vielmehr werde ich nach den mir zugehenden Prospekten, Cirkularen, Wahlzetteln etc. selbst wählen. Ich werde nur bei begründeter Aussicht auf Absatz à cond. verschreiben, hoffe aber auch dann, daß mir meine Wünsche in dieser Hinsicht nicht versagt werden.

Mein Unternehmen dem geneigten Wohlwollen eines geehrten Verlagsbuchhandels bestens empfehlend, zeichnet
 Hochachtungsvoll

M. Uebe.

[35539] Aus dem Verlage von Franz Dunder in Leipzig ging mit allen Rechten und Borräten in den meinigen über und bitte ich jetzt von mir zu verlangen:

Ruppius, Otto, Gesammelte Werke. 6 Bde. Brosch. 16 M.

Daselbe in Einzelausgaben. Brosch. u. geb. über eine neue Ausgabe nächstens Genaueres durch Cirkular.

Berlin, 1. Juli 1885.

Franz Neugebauer.

Bestätige ich. Franz Dunder.

[35540] Meine Kommission besorgt Herr F. E. Fischer in Leipzig.
 Reudnitz, 1. Juli 1885.

Felix Stoll,

Musik-Verlag u. Sortiment.

Kommissionswechsel.

[35541] Nahe Beziehungen zu Herrn Leo Grieben veranlassen uns, diesem unsere Vertretung für Leipzig zu übertragen.

Herrn Immanuel Müller sagen wir auch an dieser Stelle unseren Dank für seine langjährige prompte Beforgung unserer Kommission.
 Basel, 15. Juli 1885.

G. Detloff's Buchhandlung.

Verkaufsangebote.

[35542] Ein wertvolles Antiquariat, aus ca. 30 000 Werken, mit ca. 200 000 Bänden bestehend und alle Wissenschaften umfassend, zumeist Geschichte und mit den schönsten Exemplaren von Austriacis, Hungaricis etc. in ältesten Drucken ausgestattet, ist entweder im ganzen oder in einzelnen Abteilungen preiswert zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

[35543] Ein H. Verlags- u. Kommissionsgeschäft in Leipzig ist zu verkaufen. Näheres auf ernstliche Anfragen sub A. Z. # 24038. durch die Exped. d. Bl.

[35544] Eine altrenommierte Musikalienhandlung und Leihinstitut in einer Hauptstadt Österreichs ist zu verkaufen. — Anträge sub A. B. 2. durch Herrn Edmund Stoll in Leipzig, Turnerstraße 19.

[35545] In Hamburg ist eine gut frequentierte, bis auf die Neuzeit fortgeführte Leihbibliothek von 8000 Bänden, verbunden mit kleinem buchhändlerischen Vertriebe, der noch sehr ausdehnungsfähig ist, auf sofort oder später zu verkaufen. Respektanten belieben Anfragen unter A. D. # 23849. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[35546] Ein 1500 Hefte umfassendes Musikalienleihinstitut, Ladenpreis ca. 2000 M., ist wegen Platzmangels für 400 M. zu verkaufen. Näheres sub H. B. 5048. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[35547] Ein Sortimentgeschäft in einer großen oder einer Universitätsstadt wird gegen bar zu kaufen gesucht.

Offerten erbeten sub # 24351. an die Exped. d. Bl.

[35548] Ich wünsche die Leitung eines größeren Sortimentgeschäftes zu übernehmen, welches ich später käuflich erwerben könnte.

Älteren Herren, welche sich ihre Arbeitslast erleichtern und später vom Geschäft ganz zurücktreten wollen, würden thätkräftige Unterstützung und eine energische Arbeitskraft in mir finden.

Die kleinen Verhältnisse meiner jetzigen Berufstätigkeit veranlassen mich, ein größeres und lohnenderes Arbeitsfeld mir zu suchen. Ration wird bar gestellt. Offerten unter C. 106. vermittelt Herr Georg Böhme in Leipzig.